

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. Dezember 2020 13:48

Die höchsten Fallzahlen sind in Sachsen vor allem zuerst im Osterzgebirge aufgetreten und auch nach wie vor dort hoch, nicht in den dichter besiedelten Großstädten. Ich hab's schonmal im anderen Thread verlinkt, offenbar ist es nicht nur meine Privatidee, dass sich dort religiöse Kreise coronaleugnend zum "Beten" treffen. Sicher in erster Linie auch ältere Leute. Auch kleiner Grenzverkehr ist offenbar ein Problem. Dass Schulen pandemietreibend sein sollen, lässt nach Betrachtung dieser Relationen wenig Zusammenhänge erkennen.

Trotzdem hat Sachsen noch vor Weihnachten die Schulen dicht gemacht. Es gab natürlich auch hier Freitag Entscheidungen, die bis Montag umgesetzt werden mussten. M.M.n. hat das aber vor allem die Schulleitungen in Arbeit gestürzt.

Wenn es natürlich auch für uns Kollegen anstrengend war und ist, ich fühle mich nicht vom Kultusministerium im Stich gelassen. Und ich will mir auch nicht ausmalen, wie viel unser Ministerpräsident in den letzten Monaten gearbeitet hat. Klar, ist sein Job, aber ich hätte nicht ständig neu entscheiden wollen auf Grundlage dieser dünnen Datenlage. Und mehr als "jetzt wird gelüftet", "jetzt sind MNS organisiert worden und können daher auch jetzt erst Pflicht sein", "jetzt ist das LernSax nutzbar", "jetzt gibt's BBB", "jetzt sind Schulen komplett zu" usw. ist halt einfach nicht möglich. Erst muss mal eine datenschutzkonforme Lernplattform an den Mann bzw. 1000 SuS und LuL gebracht werden. Erst müssen Masken da sein. Erst muss klar sein, dass Abstand und Lüften überhaupt helfen, bevor man es empfiehlt. Einige wissen das zwar immer schon, bevor die Weisung raus ist und natürlich wissen sie es vor allem besser. Aber die ganze Gesellschaft braucht halt ein paar Tage, bis sie sich neu organisiert hat und ich finde es bemerkenswert, dass das überhaupt so schnell funktioniert.

Nebenher noch der Kampf mit den Coronademonstranten, mit falschen Entscheidungen leben zu müssen, es nie allen Recht machen zu können usw., und sich dann nicht mal ständig wie ein Platzhirsch in den Vordergrund zu drängen- das muss man als verantwortlicher Politiker erst mal schaffen.